546517

CDU Rhein-Neckar: Bahntag mit Bahn-Bevollmächtigtem Hantel

Bahnhof: Umbau im April abgeschlossen

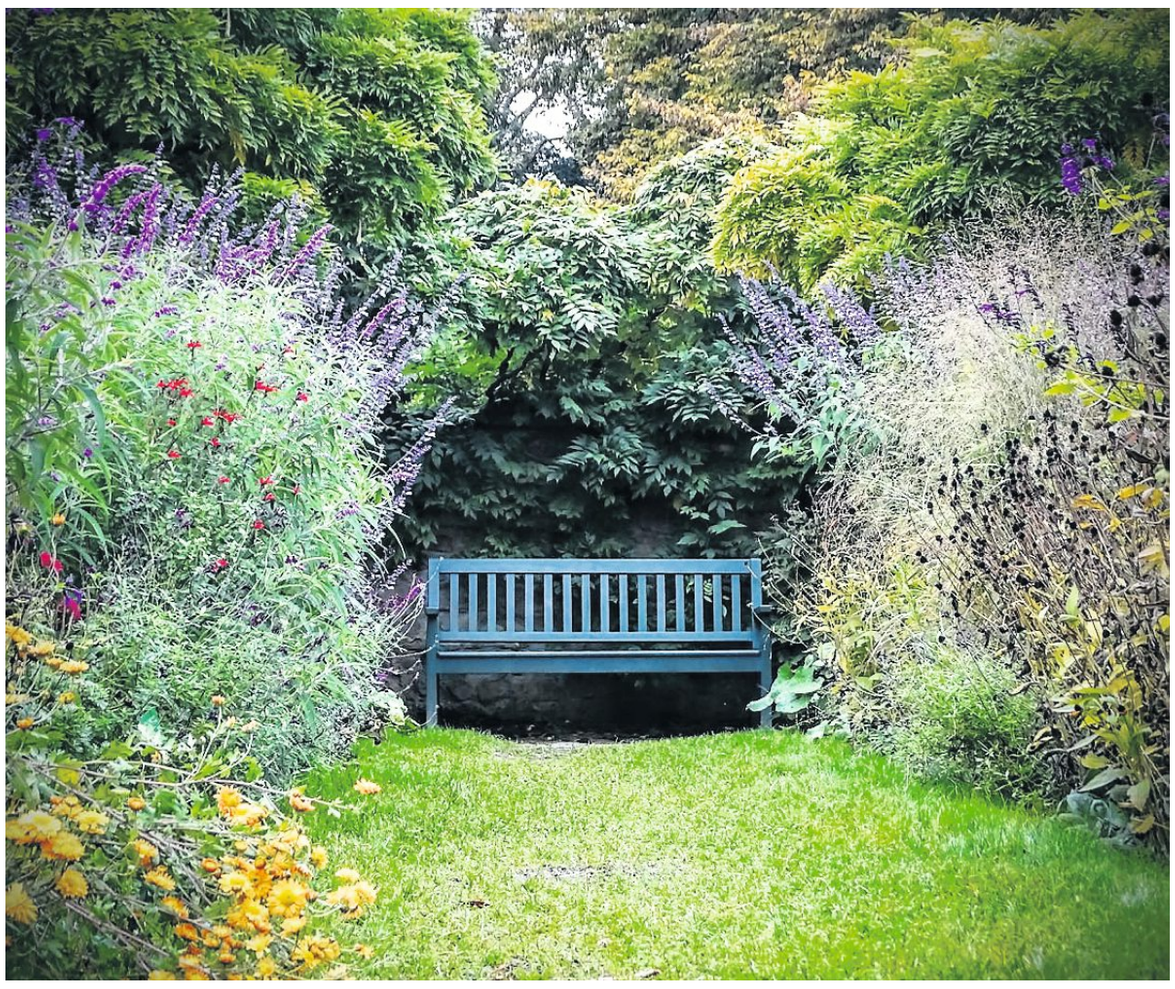
WEINHEIM/HEMSBACH. Mit modernen Mobilitätskonzepten beschäftigte sich die CDU Rhein-Neckar bei ihrem Bahn-Tag an den Bahnhöfen in Weinheim, Hemsbach und Oftersheim. „Besonders der Rhein-Neckar-Kreis ist als Kern der Metropolregion Rhein-Neckar auf ein sehr gutes Infrastrukturangebot angewiesen“, sagte CDU-Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Stephan Harbarth am Weinheimer Hauptbahnhof und begrüßte den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für Baden-Württemberg, Sven-Uwe Hantel.

Hantel stellte zu Beginn seines Vortrages die aktuelle Situation am Weinheimer Bahnhof vor und bekräftigte den Termin der Wiedereröffnung des S-Bahn-tauglichen Bahnhofes im April 2017. Die Weinheimer CDU-Kreisrätin Inge Oberle hielt abschließend fest: „Die Zunahme des Verkehrs auf den Bahnstrecken wird eine Herausforderung für die Kommunen, Bürger und die Bahn. Für uns ist es wichtig, dass sowohl der Bürger als auch die Kommunen mit der Bahn auf Augenhöhe kommunizieren. Nur so schafft es die Politik, eine ordentliche Entscheidungsgrundlage für die nächsten Schritte bei der Bahnentwicklung zu erhalten.“

Am Bahnhof in Hemsbach waren der barrierefreie Ausbau sowie zusätzliche Parkplätze Thema. Bürgermeister Jürgen Kirchner überreicht Sven-Uwe Hantel einen offiziellen Brief der Stadt, ehe man sich in Oftersheim mit der Verlängerung der Lärmschutzwand und den S-Bahngerechten Ausbau des Mittelbahngleises sowie die Umgestaltung mancher Rampen beschäftigte. Die Gemeinde hat hier bisher die S-Bahngerechte Bahnsteigverlängerung auf eigene Kosten in Angriff genommen und 1,9 Millionen Euro aufgewendet. Derzeit befindet sich die Gemeinde mit dem Projekt Bahnhof im Planfeststellungsverfahren. Deutlich adressierten die Oftersheimer Kommunalpolitiker um Bürgermeister Jens Geis und Annette Dietl-Faude die dringende Bitte, eine belastbare Aussage bezüglich der Finanzierung zu erhalten. Ebenso sei ein kurzfristiges Gespräch mit den betroffenen Anwohnern dringend notwendig.

Beim Abschlussgespräch im Bürgersaal gab es eine grundsätzliche Diskussion über den Bundesverkehrswegeplan. Laut des Konzernbevollmächtigten sollen ab Dezember 2016 diverse Beteiligungsforen mit allen Beteiligten stattfinden. Dann geht es zunächst um die Schlüsselbetrachtung des Knotens Mannheim (insgesamt neun Knotenpunkte) hinsichtlich der Lärmbelastung durch den Güterverkehr, der Belastung der Bestandsstrecken sowie der S-Bahn Trassenplanung.

Stephan Harbarth dankte abschließend allen Anwesenden für den offenen Austausch und Sven-Uwe Hantel, dass er sich vor Ort drängenden Themen der Region gestellt hat.



Leserfoto Noch beglückt uns der Herbst mit seinen Farben, bietet sie sozusagen an als Wegzehrung für die eisigen Tage des Winters. Dieses idyllische Plätzchen im Weinheimer Hermannshof hat Sven Sasse Roesch fotografiert.

Vortrag: Geologe Jochen Babist spricht am Dienstag über den Bergbau in Hohensachsen

Wissenswertes zur Grube Marie

RIPPENWEIER. Am Dienstag, 8. November, findet im Anschluss an den Seniorennachmittag des Ortschaftsrates um 17 Uhr in der Keltensteinhalle ein Vortrag für die Bevölkerung statt. Ortsvorsteherin Anja Blänsdorf freut sich, dass Jochen Babist, Geologe, Mitarbeiter des Geo-Naturparks und Vorsitzender des Vereins Altbergbau Bergstraße-Odenwald, zum Thema „Montanarchäologie an der badischen Bergstraße – Neues aus dem Bergbaurevier zwischen Großsachsen, Hohensachsen und Heiligkreuz“ sprechen wird. Der Bergbau reicht hier bis ins Mittelalter zurück mit ersten Funden von silberhaltigen Bleierzen und Kupfererzen entlang der Bachläufe. Seit 20 Jahren arbeitet die AG Altbergbau Odenwald an der Erfassung der Bergbaurelikte. Das Besucherbergwerk Grube Marie war der Ausgangspunkt. Dort wird in enger Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg in Esslingen, Projekt „Altbergbau und Denkmalpflege“, weitergeforscht. Jochen Babist informiert über die geologischen Grundlagen, die Methoden zur Untersuchung des Bergbaus, aber auch über erste Ergebnisse der Forschung, die zu einer Abschätzung der Bedeutung der Gruben führt. Der Eintritt ist frei.

STADTCHRONIK

Die Alterskameraden der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Hohensachsen, treffen sich am Freitag, 4. November, um 17.30 Uhr am Anetplatz zur Fahrt zum Feuerwehrzentrum Weinheim.

Der Jahrgang 1935/36 trifft sich am Freitag, 25. November, um 17 Uhr in der Gaststätte „Seppl’s Herberge“.

Der Jahrgang 1963 „Simly the best“ trifft sich zum Stammtisch am Dienstag, 15. November, um 19.30 Uhr im „Danilo’s“, im alten Schlachthof, Viernheimer Straße 47/1, in Weinheim. Alle des Jahrgangs 1963 und Partner sind eingeladen.

KURZ NOTIERT

Flohmarkt in der TSG-Halle

WEINHEIM. Am Sonntag, 6. November, findet in der TSG -Halle, Mannheimer Straße 11-13, ein Flohmarkt von 10 bis 13 Uhr statt. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen und Getränken ist gesorgt.

Martinsfest für Schulkinder

WEINHEIM. Am Samstag, 12. November lädt die evangelische Gemeinde in der Weststadt Kinder im Schulalter zu ihrem Martinsfest ins Gemeindehaus im Ulmenweg ein. Unter Leitung von Gemeindediakonin Anne Schüler und dem Jugend-Mitarbeiterkreis wird nachmittags gespielt, gesungen und es werden Martinsmänner gebacken. Nach dem Abendessen ist ein Laternen-Umzug zum Charlotte-Kniese-Haus in der Waidallee. Die mehrfachbehinderten Bewohner freuen sich jedes Jahr auf das gemeinsame Martinslieder-Singen. Im Gemeindehaus wird gemeinsam übernachtet. Am Sonntag, 15. November, endet das Fest nach dem Frühstück gegen 9.45 Uhr. Alle Kinder sind dann willkommen zum „Kindergottesdienst Spezial“ von 10 bis 11.15 Uhr. Nähere Infos und Anmeldung im Pfarrbüro, Ahornstraße 50, und bei anne.schueler@kblw.de. Anmeldeschluss ist Mittwoch, 9. November.

Benefiz: Veranstaltung mit Dr. Markus Weber, alias Fräulein Baumann, am 15. November im „Modernen Theater“

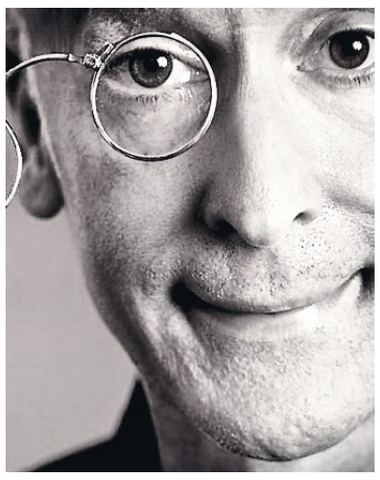
Lachen als Medizin gegen das Altern

WEINHEIM. „Fräulein Baumann“, die alte Dame mit der spitzen Zunge und dem unverkennbaren Woinemer Dialekt kennt hier jeder. Inzwischen 111 Jahre, ist das alte Fräulein weit über die Kurpfalz hinaus bekannt. Sie bringt Menschen zum Lachen und vermittelt ihnen, dass alt sein gar nicht so schlimm ist. Einsamkeit ist schlimm, Lachen eine Medizin dagegen.

Die verabreicht Dr. Markus Weber, alias Fräulein Baumann, am Dienstag, 15. November, um 15.30 Uhr bei einer Ü-60 Senioren-Benefizveranstaltung im Kino „Modernes Theater“ in Weinheim. Veranstalter sind die Stiftungsinitiative „alwine - in Würde Altern“ und die AWO Rhein-Neckar, Projekt Altersarmut.

Seniorinnen und Senioren sind zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen eingeladen. Nach dem großen Erfolg der Ü-60 Party „Schön war die Zeit“ bei der AWO Rhein-Neckar, war es für Initiatoren und Unterstützer Anlass und Auftrag, weitere Veranstaltungen mit Unterhaltungswert für Menschen über 60 zu organisieren. Viele ältere Menschen haben keine Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Die seelische Armut ist oft ähnlich schlimm wie die finanzielle. Mit dieser Veranstaltung sollen alten und einsamen Menschen ein paar Stunden Freude geschenkt werden, schreibt die AWO.

ⓘ Vorverkauf ab Montag, 7. November, im Modernen Theater. Eintritt: 10 Euro. Der Reinerlös wird für das Projekt „Altersarmut“ der Stiftungsinitiative alwine - in Würde altern und der AWO verwendet.



Lachen als Medizin gegen das Altern verabreicht Fräulein Baumann.

Gesundheit: Knie-Experte und Bestseller-Autor Dr. Wolfgang Franz am Dienstag, 8. November, im Engelbrecht-Haus

Moderne Therapieformen bei Schmerzen

WEINHEIM. Dr. Wolfgang Franz ist einer der führenden deutschen Knie-Experten. Sein Buch „Knie-Arthrose“ liegt seit kurzem bereits in fünfter Auflage vor. Im vorigen Jahr hat er über 1300 Knieoperationen durchgeführt und Ärzte aus der ganzen Welt lassen sich von dem Kaiserslauterer Unfallchirurgen in den neuesten Operationstechniken schulen. Patienten, die auf dem Online-Bewertungsportal „jameda“ ihr Votum abgeben, stellen sowohl dem Arzt als auch seinem Pflegeteam regelmäßig Bestnoten aus. Jetzt hält Franz wegen der großen Nachfrage im Mai in Weinheim erneut einen Vortrag für Patienten mit dem Titel: „Knieschmerz – moderne Therapieformen.“ Die Veranstaltung findet statt am Dienstag, 8. November, 19 Uhr, im großen Saal des Rolf-Engelbrecht-Hauses in der Breslauer Straße 40/1 in Weinheim. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig.

Bewährte Behandlungsmethoden und neue, innovative Verfahren wird Dr. Franz vorstellen. So lautet im Fall von Knorpelverschleiß, also einer Arthrose, das Zauberwort: Bioprothese fürs Kniegelenk. Im Falle von Kreuzbandrissen, einer typischen Sportverletzung, hat sich in jüngster Zeit auch einiges getan. Seit kurzem erst weiß man, dass das vordere Kreuzband eine Antennenfunktion hat und für das Raum-Lage-Empfinden (Propriozeption) des Beines sehr wichtig ist. Wie der Knie-Experte dies berücksichtigt und was betroffene Patienten davon haben, wird er erläutern.

Bestseller-Autor und Knie-Experte Dr. Wolfgang Franz hält am Dienstag, 8. November, 19 Uhr, im Rolf-Engelbrecht-Haus einen Vortrag.

Dr. Wolfgang Franz möchte mit seinem reich bebilderten Vortrag den Zuhörern Mut machen, sich um ihre Kniebeschwerden aktiv zu kümmern. Er empfiehlt seinen Patienten, sich klare Ziele zu stecken: „Sei es, dass sie wieder mit ihren Enkelkindern durch den Odenwald wandern oder beim nächsten City-Lauf über zehn Kilometer dabei sein wollen. Ziele motivieren ungemein.“

Auch gegen Arthrose, also Knorpelverschleiß, kann man eine Menge unternehmen. Die Betroffenen sollten schädliche Belastungen reduzieren und stattdessen lieber regelmäßig schwimmen, radeln oder walken. In der Apotheke gibt’s sanfte Naturmedizin wie Teufelskralle- oder Weidenrinde-Extrakte zur Schmerzreduzierung. Dem Mediziner stehen mehrere Operationsverfahren zur Verfügung. Dr. Franz stellt sie vor und steht Im Anschluss an den Vortrag für Fragen zur Verfügung.

Gemeinsam mit dem Viernheimer Medizinjournalisten Robert Schäfer hat Dr. Wolfgang Franz im Herbig-Verlag die beiden Bücher „Knie-Arthrose“ (5. Auflage) und „Die Knie-Sprechstunde“ (2. Auflage) veröffentlicht.

Die Video-Clips von Dr. Franz auf youtube über Künstliche Gelenke, Kreuzbandrisse und Meniskusschäden sind insgesamt schon über 30 000 Mal aufgerufen worden.

Im ZDF erklärte er in der „Vollen Kanne“, warum Yoga auch Knieverletzungen auslösen und wie man diesen vorbeugen kann. In der Wissensendung „Galileo“ erklärte er die Rekonstruktion eines gerissenen Bandes, das erst kürzlich von belgischen Wissenschaftlern im Kniegelenk entdeckt worden war und das als „neues Körperteil“ beschrieben wurde.

RIPPENWEIERER WOCHENSPIEGEL

Seilwindeprüfung. Die Jagdgenossenschaft Oberflockenbach organisiert vor Ort eine Überprüfung der Seilwinden, wie sie von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft verlangt wird. Anmeldung und weitere Information bei Jens Scheuermann unter Telefon 06201/874078.

Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz/Oberflockenbach. „Wilhelm Busch: Sein Leben und seine Figuren“ ist das Thema des Frauenfrühstücks am Donnerstag, 24. November, 9 Uhr. Treffpunkt ist das Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Verbindliche Anmeldung bei R. Filsinger, Telefon 06201/844425, bis 22. November möglich. Beitrag für Frühstück und Auslagen: 6 Euro.

OBERFLOCKENBACHER WOCHENSPIEGEL

TVO. Freitag, 18. November, 19.30 Uhr, außerordentliche Mitgliederversammlung im Gasthaus „Zur Rose“. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Aktuelle Situation ohne Vorsitzenden; 3. Information zur Amtsniederlegung der verbleibenden Vorstandsmitglieder; 4. Sonstiges.

Seilwindeprüfung. Die Jagdgenossenschaft Oberflockenbach organisiert vor Ort eine Überprüfung der Seilwinden, wie sie von der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft verlangt wird. Anmeldung und weitere Information bei Jens Scheuermann unter Tel. 06201/874078.

Sängerbund Oberflockenbach. Zweite Ladies Night mit DJ und buntem Programm im Karl-Urban-Haus Oberflockenbach am Samstag, 5. November, um 19.30 Uhr. Einlass ist um 19 Uhr. Eintritt: 7 Euro. Kartenvorverkauf in der Bäckerei im Ortszentrum Oberflockenbach, aber auch an der Abendkasse. Für Essen und Getränke ist ebenfalls gesorgt.

Geflügelzuchtverein. Am Freitag, 4. November, lädt der Geflügelzuchtverein zur Monatsversammlung um 20 Uhr ins Vereinshaus ein. In der Versammlung werden die Meldebögen für die Lokalschau am 27. November ausgegeben. Der Vorstand trifft sich bereits um 19 Uhr.

Volksliedersingen. Am Samstag, 5. November, 15 Uhr, im Heim der Geflügelzüchter.

Wir gratulieren. Hans Bitzel, Steinklingener Straße 34, feiert am Samstag, 5. November, seinen 80. Geburtstag.

Weihnachtsmarkt. Am Samstag, 26. November, von 16 bis 21 Uhr. Anmeldungen erbeten an Heide Maser, Eichelbergweg 3, Telefon 06201/13263 bis zum 21. November.

Martinszug. Am Freitag, 11. November, um 18 Uhr mit Grundschul- und Kindergartenkindern. Treffpunkt: Theodor-Heuss-Schule. Der Musikverein Gorxheimertal spielt. Die Bevölkerung ist eingeladen.

Volkstrauertag. Am Sonntag, 13. November, findet um 10.30 Uhr unter Mitwirkung des Sängerbunds Oberflockenbach, F. Lammer, Katholische Kirche und Ortsvorsteherin Heide Maser die Volkstrauertagsfeier in der Trauerhalle auf dem Friedhof in Oberflockenbach statt.

Evangelische Kirchengemeinde Heiligkreuz/Oberflockenbach. „Wilhelm Busch: Sein Leben und seine Figuren“ ist das Thema des Frauenfrühstücks am Donnerstag, 24. November, 9 Uhr. Treffpunkt ist das Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Verbindliche Anmeldung bei Renate Filsinger, Telefon 06201/844425, bis 22. November möglich. Beitrag für Frühstück und Auslagen sechs Euro.

OWK. Wanderung am Sonntag, 6. November. Abfahrt um 9.45 Uhr am Rathaus mit Pkw und um 10 Uhr am Parkplatz Kaufland in Weinheim. Von da wird bis zum Wanderparkplatz Bedenkirchen gefahren, wo die Wanderung beginnt. Gewandert wird teils über den Nibelungen- und Alemannensteig vorbei am Römerstein, Riesenschiff, Riesensarg, Altar, Ohleyturm, Balkhausen zur Kuralp, wo Mittagsrast ist. Es wird auch eine kleine Tour angeboten. Gäste sind willkommen. Die Führung haben Margit und Georg Ahrens.